

## Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

Der Monat Februar, insbesondere das Zwischenzeugnis bzw. die Leistungsübersicht, markiert die Halbzeit eines Schuljahres. Wenn ich von Halbzeit spreche, kommt mir immer das Fußballspiel in den Sinn. Die Spieler haben eine kurze Verschnaufpause, können sich stärken und erholen. Der Trainer gibt taktische Anweisungen für die zweite Spielhälfte.

Ähnlich geht es auch bei uns in der Schule zu. Im Februar werden wenige Leistungserhebungen geschrieben, die Faschingsferien sind eine zusätzliche willkommene Auszeit. In den Klassenkonferenzen und den anschließenden Zeugnissen werden auch Ratschläge für die zweite Schulhalbjahrzeit für einzelne Schüler erarbeitet, die dann von den Klassenleitern bei der Zeugnisübergabe als taktische Tipps zur bestmöglichen Erreichung des Klassenziels ausgegeben werden. In der Welt des Fußballs wird die Spielsaisonhalbjahrzeit auch für Spielertransfers genutzt. Die Spieler wechseln Vereine, um weiterhin optimale Spielvoraussetzungen für sich und die Mannschaften zu finden.

Auch unser Gymnasium verlassen immer wieder Schüler, oft ohne Rücksprache mit dem Trainer, ich meine natürlich damit die Lehrkräfte oder auch die Schulleitung. Hier bitte ich darum, dass vor einer Schulabmeldung immer der persönliche Austausch steht. Unsere Schule kann viele Hilfsangebote geben, wie Gespräche mit dem Beratungslehrer oder unserer Grundschullehrkraft als Lotsin, aber auch zusätzliche Förderung in Form von individuellen Förder- oder Intensivierungsstunden, um vielleicht damit den "Klassenerhalt" zu ermöglichen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg im Sport und in der Schule, lassen Sie uns so gemeinsam in die zweite "Halbzeit" gehen.

Wilhelm Mooser

## Wir informieren über ...

### **... das Unterrichtsprojekt LdE – Lernen durch Engagement: Ein Projekt mit dem Seniorenheim Gulielminetti**

*Rüger* Im Sportlehrplan der 10. Jahrgangsstufe sollen die Schüler ein Bewusstsein für die vielfältige Bedeutung sportlichen Handelns entwickeln und lernen, eigenständig und verantwortlich sportlich aktiv zu sein. Klar! Denken sich die meisten Schülerinnen in dieser Altersstufe. Ich bin doch fit. Passt schon. Wie aber kann ich erreichen, dass die Mädchen erkennen, wie wichtig sportliche Betätigung während des ganzen Lebens ist? Bei einer Fortbildung über LdE: „Lernen durch Engagement“ entwickelte sich folgende Idee, die nun zu einem Projekt mit dem Seniorenheim Gulielminetti geworden ist.

Lernen durch Engagement ist eine Unterrichtsmethode, die fachliche, im Lehrplan festgelegte Ziele, mit einem gesellschaftlichen Einsatz von Schülern und Schülerinnen verbindet. Im Rahmen unseres Sportunterrichts werden die Schülerinnen der 10m in Zweiergruppen verschiedene Formen von Fitnesszirkeln, wie z.B. Kraft-Ausdauer-Zirkeltrainings oder auch sportartspezifischen Übungszirkeln erarbeiten und durchführen. Parallel dazu werden diese Schülerinnen auch in Zweiergruppen mit Hilfe des Ergotherapeuten Herrn Eberle im Seniorenheim Gymnastikstunden für die dortigen Bewohner zusammenstellen und leiten.

Im Vergleich zu dem, was die Mädchen im Sportunterricht körperlich leisten können und dem, wozu Menschen im hohen Alter (nur) noch fähig sind, sollen sie den Unterschied in der körperlichen Fitness bzw. der Bewegungsmöglichkeiten im Jugendalter und im Alter erfahren und reflektieren. Dadurch können sie erkennen, wie wichtig körperliche Fitness im gesamten Leben ist und wie regelmäßiges Sporttreiben auch altersbedingte Verfallserscheinungen sowohl körperlicher als auch geistiger Art vorbeugen bzw. verzögern kann.

Ganz abgesehen davon verspreche ich mir natürlich auch Erfahrungen sozialer Art über sich selbst und im Umgang mit alten Menschen: wie ist das Leben in einem Seniorenheim? Sportstunden geben: kann ich das überhaupt? Mit fremden Menschen? Traue ich mir das zu? Macht mir das Spaß oder ist das gar nichts für mich?

Wir werden es am Ende unseres Projektes wissen und ich bin schon sehr gespannt, zu welchen Ergebnissen wir kommen werden.

## Wir bieten an ...

### **...Fair-Trade-Waren mit der Plakataktion „Nicht von Kindern, aber für Kinder“**

*Sommermann* „Echte Cowboys essen fair!“ beteuert Herr Krebs. Frau Knauer-Peters strahlt in die Kamera: „Sauer macht lustig!“ Und Herr Mooser liegt in der Sonne – der faire Orangensaft, das ist „Entspannung PUR!“. Mit flotten Sprüchen werben Lehrer und Schüler des Gymnasiums momentan auf Plakaten des AK Eine Welt für faire Produkte. Die überzeugten Gesichter zeigen, dass die Schokolade aus Costa Rica oder die Mangos aus Paraguay nicht nur fair sind, sondern auch sehr gut schmecken. Die Werbeträger suchten sich dafür das Produkt aus, das sie selbst gerne in der Pause kaufen – und ermutigen hoffentlich viele andere Schüler und Schülerinnen, bei uns vorbeizuschauen. Unsere Verkaufsstände sind in den großen Pausen geöffnet, und auch an den Elternabenden haben Sie die Möglichkeit, faire Waren einzukaufen.



Der AK Eine Welt ist inzwischen auf 20 Mitglieder angewachsen, was uns besonders freut. Zum Halbjahr verabschieden wir Charlotte Polansky, Q12, die sich seit der 10. Klasse für unser Anliegen engagiert hat. Wir danken für ihre zuverlässige Mitarbeit und wünschen ihr für das Abitur alles Gute!

## Wir gratulieren ...

### ...Michael Dittrich zum Sieg beim Vorlesewettbewerb Französisch

*Edelmann* Sechs Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen maßen sich - anlässlich des Deutsch-Französischen Tages am 22.1. - im Vorlesen in ihrer zweiten Fremdsprache, dem Französischen. Ein vorbereiteter und ein unbekannter Text mussten vor den Klassenkameraden und Lehrern gelesen werden, wobei die Jury (bestehend aus den beiden Französischlehrern Martin Lotter und Stefan Edelmann, sowie sechs Schülerinnen und Schülern) die Vorträge nach Kriterien wie „Tempo“, „Korrekte Aussprache“, „Sprachmelodie“ und „lebendige Gestaltung“ beurteilten. Zu gewinnen gab es Büchergutscheine und französischsprachige Lektüren.

Martin Lotter hob in seiner Begrüßung im Arthur-Groß-Saal hervor, dass Vorlesen vor einer großen Gruppe bereits in der Muttersprache eine gehörige Portion Mut verlangt. In einer Fremdsprache, die man gerade mal seit eineinhalb Jahren lernt, sei das noch höher einzuschätzen. Auch Schulleiter Wilhelm Mooser lobte alle Kandidaten und betonte die Bedeutung von Fremdsprachenkenntnissen für die Völkerverständigung, die in einer Zeit der Vereinzelungs- und Abschottungstendenzen vieler Länder besonders wichtig sein. Auch Lotter hatte den Schülern über den historischen Hintergrund - den Jahrestag der Elysée-Verträge - berichtet.

Konkretere Bedeutung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler hatten jedoch die Preise, die es für alle Teilnehmer gab: Büchergutscheine, Lektürehefte auf Französisch, die sie weiter zum fleißigen Lesen animieren sollen. Und Schokolade gab es auch dazu. Den Sieg des Wettbewerbs errang Michael Dittrich aus der 7c. Er darf nun zur mittlerweile schon traditionellen „Coupe d'Allgäu“, die dieses Jahr in Memmingen ausgetragen wird. Dort wird

er sich mit den Siegern der anderen Allgäuer Gymnasien messen.



(Foto: Lotter)

## Wir berichten vom P-Seminar ...

### ... LesenPLUS

*Franziska Kölbl, Q12* Nach ca. 80 Buchvorstellungen und Lesungen geht das Leseförderungsteam, bestehend aus uns 10 Leseratten - Charlotte Polansky, Cassandra Fichtner, Elisa Sepp, Maria Baumer, Rebecca Stüber, Christina Weiß, Theresa Bolkart, Anica Specht, Emine Akbaba und Franziska Kölbl - nun nach eineinhalb Jahren harter Arbeit in „P-Seminarrente“ oder, besser gesagt, verlässt die Arena der Leseförderung am Gymnasium und hofft, dass unsere Anstrengung, Schüler an dieser Schule für Bücher zu begeistern, nicht umsonst war. Wir wünschen uns inständig, dass es weiterhin Menschen gibt, die sich mit unseren Projekten, wie zum Beispiel der Bücherkiste für Vertretungsstunden oder der Bücherei-Leserallye beschäftigen und damit Schülern und Schülerinnen das Lesen nahebringen. Lesen ist und bleibt enorm wichtig für die Verbesserung des Vorstellungsvermögens und der Kreativität und fördert das eigene Denken. Vor allem aber macht es auch einfach Spaß.

Was haben wir erreicht? Wir haben dank großzügiger Spender, denen wir hier noch einmal herzlich danken, viele neue Jugendbücher für unsere Schulbibliothek angeschafft, Bücherquizzes zu vorgestellten Büchern als Anreiz zur Ausleihe und zum Lesen erstellt. Fleißige Leser/innen wurden durch schöne Preise belohnt. Unsere Schule ist nun auf der Homepage des Leseforums Bayern (Bücher des Monats Mai 2016 und unter der Rubrik „Gute Praxis“) zu finden und für die fünften Klassen haben wir Büchereirallyes zum besseren Zurechtfinden in der Schulbibliothek durchgeführt. Für Vertretungsstunden in den 7. und 8. Klassen gibt es jetzt eine Bücherkiste, bestückt mit Büchern, die in Umfragen von euch gewünscht wurden. Und es gibt ein „Nimm eins & Bring eins“-Regal in der Aula, das ebenfalls Lust aufs Schmökern machen soll. Diese Projekte werden extra so angelegt, dass sie fortführbar sind und so dauerhaft eure Lesebegeisterung wecken sollen. So bitten wir zum Beispiel Vertretungslehrer, die Bücherkisten tatsächlich auch möglichst oft einzusetzen, um gerade die Jahrgänge, in denen immer weniger - vor allem Jungen - lesen, vielleicht doch wieder auf den Geschmack zu bringen.



An dieser Stelle möchte ich mich zudem für die tolle und effektive Zusammenarbeit innerhalb des P-Seminars bedanken. Wir sind uns sicher, dass die Lesungen in den Pausen und die Projekte bei vielen Schülern gut angekommen sind und einen bleibenden Eindruck

hinterlassen haben. Die Frage ist: Wie geht es jetzt weiter, nachdem die Teilnehmerinnen des P-Seminars LesenPLUS nun bald zum Abitur antreten dürfen und ihre engagierte Arbeit bezüglich der Leseförderung am Gymnasium nicht weiter fortführen können?

Jetzt ist es an Euch, die Bibliothek zu stürmen, die Angebote zu nutzen und darüber nachzudenken, wie man das Lesen weiter fördern könnte! Wie wäre es zum Beispiel mit einem AK-Leseförderung? Auf nie endende Lesebegeisterung!!!

### ... „Schülerfirma DeinBecher“

Amelie Anton, Q11 Auf der am 19. Januar abgehaltenen Hauptversammlung unseres Schülerunternehmens wurden unser Produkt sowie unser Unternehmen nun zum ersten Mal offiziell vorgestellt. Die ersten Becher wurden dort schon verkauft, weitere wurden in Auftrag gegeben. Vorerst werden drei Varianten der Thermobecher erhältlich sein: der „Note-it!“- Becher mit Whiteboard-Effekt, der Becher mit personalisierbarem Papiereinleger und der „simple but elegant“-Becher mit Lederummantelung (bei Bedarf mit Bestickung). Außerdem ist eine Sonderedition für Valentinstag geplant. Wer einen der umweltschonenden Coffee-to-go-Becher erwerben will, der darf sich auf den demnächst startenden Verkauf in der Schule freuen. Wer jedoch nicht darauf warten will, der kann seinen Becher auch schon auf unserer Webseite bestellen. Weitere Informationen zu den Verkaufsterminen folgen in Kürze. Einfach vorbeischaun: [deinbecher.com](http://deinbecher.com)



## Wie war's ...

### ... beim Vortrag „Geldpolitik“ von Helmut Wahl

Alina Matt, Q12 Geld. Unser ganzes Leben dreht sich darum, doch nach welcher Strategie mit dem Geld im gesamten Euroraum gewirtschaftet wird, wissen nur die wenigsten. Eine Antwort auf diese Frage liefert die Geldpolitik, zu welcher die Schüler der beiden Wirtschaftskurse der Q12 am 24. Januar 2017 im Mehrzweckraum des Internats einen 90-minütigen Vortrag aufmerksam verfolgten.



Helmut Wahl, Mitarbeiter der deutschen Bundesbank, vertiefte die bereits im Unterricht behandelte Thematik der Geldpolitik. Vorrangig wurden das Ziel der Geldpolitik, die Preisniveaustabilität, sowie ihre Funktionsweise behandelt. Auch die aktuelle, finanzpolitische Lage spielte während des gesamten, sehr anschaulich gestalteten Vortrages eine wichtige Rolle. Es wurde auch darauf eingegangen, wie die Geldpolitik im Krisenmodus reagiert und welche Auswirkungen geldpolitische Maßnahmen auf das Eurosystem und damit auf die europäischen Bürger haben. Natürlich wurden auch offene Fragen der Schüler gegenüber dem Experten gerne beantwortet. Alles in Allem kann man sagen, dass der Vortrag eine gelungene Abrundung zu unserem Thema bildete, wobei der bekannte Stoff gut wiederholt und neue Aspekte angesprochen wurden.

## Wann und wo?

### Termine

**07. Februar 2017, 14:30 Uhr**  
Treffen der Schulentwicklungs-Steuerungsgruppe „Eigeninitiative“ in Raum 1\_043

**08. Februar 2017**  
**11:30 Uhr - 13:00 Uhr:** Vorlesewettbewerb Englisch für die 8. Klassen  
**13:00 Uhr:** Unterrichtsschluss wegen Klassenkonferenzen  
**19:00 Uhr:** Preisträgerkonzert der Klassenvorspiele im Arthur-Groß-Saal

**09. Februar 2017**  
**13:45 Uhr - 16:55 Uhr:** geva-Test für die Q11 im Arthur-Groß-Saal  
**14:30 Uhr - 16:00 Uhr:** AOK-Bewerbungs-Workshop für die Klasse 9a

**10. Februar 2017**  
**18:00 Uhr:** Schulfasching

**10. Februar 2017 - 12. Februar 2017**  
Probewochenende Mittelstufenchor / Big Band

**13. Februar 2017**  
**8:00 Uhr - 11:20 Uhr:** Prävention im Team (PIT) für die Klasse 6b  
**13:00 Uhr:** Unterrichtsschluss wegen Lehrerkonferenz

**14. Februar 2017**  
**8:00 Uhr - 9:30 Uhr:** AOK-Bewerbungs-Workshop für die Klasse 9m  
**8:00 Uhr - 9:30 Uhr:** Umgang mit Computer und Smartphone - Informationen von Polizeihauptkommissar Schwarzwaldler für die Klasse 6b  
**9:50 Uhr - 11:20 Uhr:** Sucht- und Drogenprävention - Informationen von Polizeihauptkommissar Schwarzwaldler für die Klasse 7a  
**10:35 Uhr:** Vollversammlung der 10. Jahrgangsstufe  
**13:05 Uhr:** Treffen der Schulentwicklungs-Steuerungsgruppe „Kommunikation“ im Lehrerzimmer  
**13:45 Uhr - 15:15 Uhr:** AOK-Bewerbungs-Workshop für die Klasse 9c

**15. Februar 2017**

**8:00 Uhr - 11:20 Uhr:** Prävention im Team (PIT) für die Klasse 6c

**11:30 Uhr - 13:00 Uhr:** AOK-Bewerbungs-Workshop für die Klasse 9b

**17. Februar 2017**

**8:00 Uhr - 9:30 Uhr:** Umgang mit Computer und Smartphone - Informationen von Polizeihauptkommissar Schwarzwaldler für die Klasse 6c

**9:50 Uhr - 11:20 Uhr:** Sucht- und Drogenprävention - Informationen von Polizeihauptkommissar Schwarzwaldler für die Klasse 7b

**13:00 Uhr:** Ausgabe der Zwischenzeugnisse, Leistungsstandsberichte und Zeugnisse 11/1

**20. Februar 2017**

**8:00 Uhr - 11:20 Uhr:** Prävention im Team (PIT) für die Klasse 6a

**14:00 Uhr - 15:10 Uhr:** Vorstellung der neuen P-Seminare für die 10. Klassen  
Berufsinfoabend der Rotarier für die Q11 im Arthur-Groß-Saal

**21. Februar 2017**

**8:00 Uhr:** Abgabe der Themengebiete für das Kolloquium bei Frau Thanner

**8:00 Uhr - 9:30 Uhr:** Umgang mit Computer und Smartphone - Informationen von Polizeihauptkommissar Schwarzwaldler für die Klasse 6a

**9:50 Uhr - 11:20 Uhr:** Sucht- und Drogenprävention - Informationen von Polizeihauptkommissar Schwarzwaldler für die Klasse 7m

**14:00 Uhr - 15:10 Uhr:** Vorstellung der neuen W-Seminare für die 10. Klassen

**22. Februar 2017**

**8:00 Uhr - 11:20 Uhr:** Prävention im Team (PIT) für die Klasse 6m

**14:45 Uhr - 16:30 Uhr:** Seminar „Lehrergesundheit“ in Raum 1\_043

**23. Februar 2017**

**8:00 Uhr - 9:30 Uhr:** Umgang mit Computer und Smartphone - Informationen von Polizeihauptkommissar Schwarzwaldler für die Klasse 6m

**9:50 Uhr - 11:20 Uhr:** Sucht- und Drogenprävention - Informationen von Polizeihauptkommissar Schwarzwaldler

für die Klasse 7c

**27. Februar 2017 - 3. März 2017**

Frühjahrsferien

**1. März 2017 - 8. März 2017**

Schüleraustausch: SchülerInnen der Q12 in Israel

**4. März 2017, 19:00 Uhr**

Konzert: Franz Schubert „Winterreise“ im Arthur-Groß-Saal

Redaktion: Jutta Unger